

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

568 (10.12.1920) Mittagausgabe

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt + Landwirtschaft und Gartenbau + Mode und Handarbeit + Volk und Heimat.

Eigentum und Verlaag von Ferd. Hiltgartner...

Verleger: Carl Hiltgartner...

Der neue österreichische Bundespräsident.

Dr. Michael Hainisch.

Wien, 10. Dez. (Eigener Drahtbericht.) Zum Bundespräsidenten wurde in wiederholtem Wahlgange schließlich der Schriftsteller Michael Hainisch gewählt.

Wien, 10. Dez. Der Bundeskanzler lud gestern Abend die Vertreter der Großmächte zu einer Besprechung ein...

Übertragung der Regierungsgeschäfte in Oesterreich an die Entente?

Wien, 9. Dez. Nach der „N. B. Z.“ soll am Mittwoch der Staatskanzler Dr. Mayer den Vertretern der auswärtigen Missionen erklären...

Eine Note wegen der Einwohnerwehr.

Berlin, 9. Dez. Dem Vorsitzenden der internationalen Kontrollkommission für das Land der Selbstbehauptungsorganisationen übergeben worden...

Reichsbefoldungsgefes.

Berlin, 9. Dez. (Eigene Meldung.) Im Hauptauschuss des Reichstages wurde heute in die Beratung des Reichsbefoldungsgefes eingetreten...

Die Brüsseler Konferenz

Am dem Haag, 10. Dez. Aus Brüssel wird gemeldet, daß die Konferenz auf Entschlossenheit Deutschlands erst am 16. und nicht am 13. Dezember stattfinden wird.

A. Amsterd., 10. Dez. (Eigener Drahtbericht.) In Brüssel werden die deutschen Sachverständigen zunächst aufgefordert werden...

Aus den Reichstags-Ausschüssen

W. Berlin, 9. Dez. Der sozialpolitische Ausschuss des Reichstags nahm in seiner heutigen Sitzung den Bericht des Ausschusses für Unfallversicherung entgegen...

W. Berlin, 9. Dez. Der Generalaussschuss des Reichstages heute seine Beratungen über die Erhebung des Reichsnotebankgesetzes...

Die Gesundung der privaten Wohlfahrtspflege.

Von Dr. Ernst Behrend,

Regierungsrat am Polizeipräsidentium Berlin.

Ebenso wie Staat und Kommunen unter den durch Krieg und Revolution veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen zu leiden haben, ergeht es heute der privaten Wohlfahrtspflege...

Die Gründe dieses drohenden Zusammenbruchs sind in erster Linie in der allgemeinen Geldentwertung zu suchen...

Die Gefährdung des Einzelnen hat nachgelassen, und wenn auch mit ihrer Hilfe Geldsammlungen in manchen Kreisen die alte Höhe aus der Vorkriegszeit erreichen...

Zur sie kann allein der Grundsatz „charity begins at home“ maßgebend sein. Die „neuen Reichen“ haben leider wenig Verständnis für gemeinnützige Ziele...

Es gebe aber nicht an, den Leutnant höher zu stufen, mit Rücksicht auf die gleichwertig zu erachtenden Beamten. Es würde einen Sturm der Entrüstung in Beamtentreisen veranlassen...

Trotz der Notlage der freien Liebestätigkeit erleben wir dabei dauernd Neugründungen fast auf allen Gebieten...

Wer die Verhältnisse der privaten Wohlfahrtspflege von einer zentralen Stelle aus überblickt, täglich die Klagen hört, die Schwindungen und zwecklosen Neugründungen beobachtet...

Eine Besserung ist in erster Linie von tatkräftiger und zielbewußter Handlung abhängig. Zunächst gilt es, mit allem Ueberflüssigen aufzuräumen, „abzubauen“ im weitesten Sinne des Wortes...

allem den Kindern und Kranken zu helfen. Der dritten noch beson-

ders notleidenden Gruppe, den Kriegsbeschädigten, muß in der

Hauptfrage durch die staatliche Fürsorge Bestand und Unterstützung

im ausgiebigen Maß zuteil werden. Alle anderen sozialen Sorgen,

von denen namentlich diejenige für Flüchtlinge, Rückwanderer, Heer-

resenklasse und Arbeitslose besonders akut sind, müssen ebenfalls in

der Hauptsache der staatlichen Wohlfahrtspflege überlassen bleiben.

Bei der privaten Fürsorge für die Kinder und Kranke tritt als

hauptsächliche derjenige Stand hauptsächlich hervor, den man schon

heute kaum mehr wahrheitsgetreu den „Mittelstand“ zu nennen pflegt,

und der, wenn die Entwicklung so fort geht wie bisher, binnen kurzem

ganz von der Bildfläche verschwinden sein wird.

Unter den erwähnten Gruppen sind die alten bestehenden Einrich-

tungen, die sich bewährt haben, in erster Linie zu unterstützen und alles

Neue auf gleichem Gebiet, mag auch es noch so anziehend sein, grund-

viele Zweige der Wohlfahrtspflege von den Empfängern ihrer Wohl-

taten gewisse Gegenleistungen — sei es in pekuniärer Be-

ziehung, sei es durch Arbeit — verlangen sollten. Es steht z. B.

nichts im Wege, daß ältere Kinder und schwächliche Erwachsene nach

ihren auf Kosten eine Inklusituts erfolgten Kräftigung oder Genesung

gehalten sein sollten, noch einige Zeit kostenlos oder gegen billige

Entschädigung sich zur Verfügung zu stellen. Bei den arbeitenden

Klassen läßt sich das Interesse am besten dadurch erreichen, daß man

ihnen klar macht, wie die Einrichtung ohne ihre Hilfe nicht bestehen

kann. Wenn sie oder ihre Angehörigen die Vorteile genießen wol-

len, so müssen sie auch etwas dafür tun. Nach diesem Gesichtspunkt

ist es in zwei Fällen in der Praxis bereits gelungen, Volkslungen-

heilstätten aufrecht zu erhalten, indem die Arbeiter der betreffenden

Gegenden Ueberstunden machten, deren Ertrag zu weiteren Aufrecht-

erhaltung der Heilstätten diente.

beruna des gegenseitigen Ueberbietens ist ein notwendiger politischer

Schritt, der von Bayern aber lebhaft bekämpft wurde. Wir müssen

Zählung mit den Ländern nehmen; denn ein Zusammenbruch der

Gemeindefinanzen zieht das Reich in Mitleidenschaft. Der preussische

Finanzminister hat erklärt, er sei nicht in der Lage, die Folgerungen

des Vorgehens des Reiches für Preußen zu ziehen, wenn das Reich

nicht die Beträge zu übernehmen bereit ist. Die Finanzminister der

übrigen Länder haben ebenso dasselbe erklärt. Mit Papiergeld ist

das Beamtenproblem nicht zu lösen. Die Regierung hat ihre Pflicht

getan.

Die Vorlage der Regierung ist wohl überlegt. Es kommt darauf

an, daß in den nächsten Tagen die Beamten in den Besitz von Geld-

mitteln kommen, daß sie nicht mit leeren Händen am Weihnachtstisch

sitzen. Außerdem ist die Reichsregierung mit Rücksicht auf die außer-

ordentliche Notlage der Beamten die am 1. Januar 1921 ein

Deutscher Reichstag.

M. Berlin, 9. Dez. Am Regierungstisch: Fehrenbach, Heinze,

Wirth, Simons, Koch, Giesberts, Hermes.

Die Teuerungszuschläge für die Beamten.

Auf der Tagesordnung steht die 2. Lesung des Gesetzesentwurfes

über die neuen Teuerungszuschläge für die Beamten.

Abg. Hölle (Ztr.) berichtet über die Ausschusshandlungen.

Bezüglich der von den Beamten gewünschten Erhöhung der Teue-

rungszuschläge schlägt die Regierung nur Erhöhung der Kinderzulage

vor. Der Ausschuss hat die Vorschläge des Regierungsentwurfes er-

höht. Danach werden die Teuerungszuschläge für die Kinder-

zulage vom 1. Oktober 1920 ab für die Ortsklasse A auf 150 Proz.,

für die Ortsklasse B auf 135 Proz., für die Ortsklasse C auf 120 Proz.

und für die Ortsklasse D und E auf 75 Proz. festgesetzt. Von diesem

Tage ab erhalten die außerplanmäßigen Beamten, die nur 80 Proz.

des Ortszuschlags beziehen, als weiteren Zuschlag die übrigen

20 Proz. des Ortszuschlags und auch hierzu eine allgemeine Teue-

rungszulage von 50 Proz. Die Regierung hat sich damit einver-

standen erklärt.

Demgegenüber beantragen die Sozialdemokraten Festsetzung des

Teuerungszuschlags vom Grundgehalt und Ortszuschlag ab 1. Okt.

bei Grundgehältern bis 1800 M auf 60 Proz., die Rechtsunab-

hängigen gleichmäßige Festsetzung der Teuerungszuschläge für alle

Rechtsbeamte auf 10000 Mark jährlich, die Deutschnationalen einen

10prozentigen Teuerungszuschlag und 80 Proz. Kinderzuschläge in

Ortsklasse A, 70 Proz. in Ortsklasse B und 60 Proz. in Ortsklasse C.

Erste Reise.

Von Anna Croissant-Ruß.

Am 10. Dezember besaß Frau Anna Croissant-Ruß

ihren 60. Geburtstag. In welcher bewundernswürdiger Weise

hat sie diesen Tag entgegengesehen, das beweist am besten die

nachsteheende kleine Skizze, in der sie auf ihr fünfziges Ge-

burtstag zurückblickt, mit einer Lebendigkeit und Innig-

Eines Tages ging ich dicht bis an dieses Tor heran und dann,

ohne mich umzuwenden, hindurch und wanderte die Straße weiter. Das

war der Anfang meiner ersten dichterischen Arbeit. Erste Reise.

Ich trug ein gepulstes Kleidchen, eine weiße Schürze, eine große

rote Schleife und ließ alles hinter mir, sobald ich durch dieses Tor

Water mit fort nahm! „Wartet nur bis ihr stark seid, dann dürft

ich mit auf die Reise!“

Ich hatte sie jetzt, meine Reise, und war stolz, stehend vor

oberungelust und Beklemmung, denn alles, was da war, was ich sah,

gehörte doch mir. Nur müde machte das Reisen. Ich leckte mich

Unser Weihnachts-Verkauf

bietet eine Fülle von praktischen, preiswerten und schönen Weihnachtsgaben

Herren-Anzug-Stoffe
Damen-Kleider-Stoffe
Baumwoll-Stoffe

Vorhänge
Weisswaren

Damen-Mantel-Stoffe
Seide und Samt
B'w. und Woldecken

Leipheimer & Mende.

Damenkleider

reiniert **Färberei Schmitt**
u. färbt
Schellstraße 53. Telefon 5379.
Aufträge nehmen sämtliche Annahmestellen der
Krazenwiescherlei SCHORPP entgegen. 1928

Pfannkuch & Co.

An den 2 Sonntagen vor Weihnachten sind unsere Stadt-Filialen von 11 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags geöffnet.

Pfannkuch & Co.

Passende Weihnachts-Geschenke!

Dauer-Wälche in prima Qualität.
Wachstuch in großer Auswahl

Fahrrad-Mäntel, Gummi-Hosenträger, Gummi-Lackstiefen, Gummi-Beuteltuch, Gummi-schwämme, Gummi-Schlächche, Prutzen aller Art, Gummi-Sauger, Gummi-Spießhölzer, Gummi-Tierchen, Toilette-Artikel jeder Art etc. etc. Besonders aufmerksam mache ich auf meine in die abgepaßten 17712

Gummi-Sohlen und Gummi-Absätze.
Gummi-warenhaus **A. Silberberg**, Kaiserstr. 44, Tel. 6767 u. Lammstr. 3, Eingang Kaiserstr., gegenüber Knopf

Daniels
Konfektionshaus
Wilmstr. 34, 1 Tr.

Einzelne **Pelzragen**
Mäntel
zu herabgesetzten Preisen. 1928

Saarpfänger
alle und Kämme werden u. u. billig repariert. 18157
Kaiserstr. 35 III

Kapitalien
Geld
in jed. Höhe
auf 1. u. 2. Hypothek
zu 4% u. 5%
auf 1. u. 2. Hypothek
zu 4% u. 5%
auf 1. u. 2. Hypothek
zu 4% u. 5%

Gelder
auf 1. u. 2. Hypothek
zu 4% u. 5%
auf 1. u. 2. Hypothek
zu 4% u. 5%

Kaufgesuche
Alt-Eis,
Kupfer-Platten
zu kaufen gesucht.
Angebot unter 380788
an die Bad. Presse.

Suche im Bad. Schwarzwald kleines Hotel oder Pensionat zu kaufen.
Mit ungefähr 15 Zimmern u. reichlichem Nebengarten, möglich mit gutem Garten. In Frage kommen nur gut erhaltene Pensionate, welche einem Fachmann eine sichere Existenz bieten können. Ausführliche Angebote unter **F. E. 2018** an **Hudolf Woffe, Berlin W 8, Leipzigerstr. Nr. 108.** 24063

2 schwere Arbeitstische
2-3 m lang und ca 1 m breit zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis u. Nr. 7010a an die Bad. Presse.

Suche Laden-Geschäft
in guter Lage an mieten oder kaufen, am liebsten Kaufstraße; gut. Haus, Preis Nebengebäude. Offert. mit 380088 an die Bad. Presse.

Luftkurhotel oder Pension
im Bad. Schwarzwald, in einer schönen, ruhigen, gesunden Gegend, unter 380076 an die Bad. Presse.

Gerüstdielen
gebraucht, zu erhalten, 48 mm stark, 4,50 m lang, unter 380048 an die Bad. Presse.

Handwagen
sowie verlässl. großen **Wagen** zu verkaufen. Angeb. mit Preis u. Nr. 380018 an die Bad. Presse.

Reisefloher
zu erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter 380072 an die Bad. Presse.

Samssons
Schulzimmer
zu verkaufen. Angeb. mit Preis u. Nr. 380018 an die Bad. Presse.

Betten
zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis u. Nr. 6450a an die Bad. Presse.

Ski
zu kaufen gesucht.
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Gemälde
zu kaufen gesucht.
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Landhaus
bei Rhe. 6 Stm. 2 Bäd.
Garten 4500 m. - zu
verkauf. Preis 50000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

3-Familienhaus
mit großem Garten,
1000 qm. - zu
verkauf. Preis 30000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Landhaus
bei Danau-Stranfruth, 6
Zimm. 2 B., ca. 1000 qm
Garten, neub. Einb., zu
verkauf. Preis 65000.-

M. Busam,
Karlruhe,
Bergstr. 38.

Villa
in Oberkirch
schön geb. 23 Zimmer
mit schönem Garten,
2 Bäder, 2 Kellern,
Keller, Balkone, Wasser-
leitung, elektr. Licht,
sogar Bad mit ver-
sch. Einrichtungen und
Anerkennung für 4
Jahre zu verk. 7028a

Bretter
24 und 30 mm stark,
zu verschiedenen
Verwendungen, auch
für Schreinerarbeiten,
einschl. 2000-3000 kg.
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Speisezimmer
in eigen. noch neu, in
einer Villa, zu verkaufen.
Preis 2500.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Mergeranzug
sehr schön, für
auswärtige, zu verkaufen.
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Gr. Kaffee
mit ausg. Konditor,
sehr rentabel, zu verkaufen.
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Stat. Compound-Lokomobile
76 am Heißbach, 11 km. Fabrik. Mann & Stodder,
1905 erbaut, sofort preisw. abzugeben. 18414

Rollwagen
zu verkaufen
120 Bentner Tragfähigkeit, 5,50 m lang, 1,80 m
breit, in tadelloser Zubehöre, für Frachten, vor-
nehmlich für Kohlentransporte, herzerog. geeignt.
6651a

Plüschgarnitur
bestehend aus:
1 Sofa, 3 Stühlen.
Näheres Bühl, Baustr. 7. 7023a

Pony
schwarz, 9jährig, 148 cm, in best. Ver-
fassung, gut erzogen, zu verkaufen.
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in Monette oder Stoff
zu verkaufen. 34248
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Diwan
in gr. Ausw. u. 350
Preis 1000.-
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
Kinder-Tisch u. Stuhl
zu verkaufen. 380744
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Schaukelpferd
zu verkaufen. 318902
Angebot unter 380080
an die Bad. Presse.

Gurnen, Spiel und Sport

Bevorstehende Veranstaltungen



F.C. Phönix e.V.
(Phönix-Alemannia)
Karlsruhe
Sportplatz Fasanengart.
Vereinslokal: Goldenen Adler,
Karl-Friedrichstraße.
Telephon 2596.
Postscheckkonto 28850.
Girokonto:
Städt. Sparkasse 8720.

Freitag, d. 10. Dezember,
abends 7/8 Uhr,
Monatsversammlung
im Vereinslokal.

Samstag, den 11. Dez.,
nachmittags 1/3 Uhr,
Juniorinnenmannschaft
A gegen B.

Sonntag, den 12. Dez.,
10 Uhr vorm.,
A. H. Mannschaft gegen
A. H. Baden-Baden.
11 Uhr vorm.,
2. Mannschaft gegen
2. Mischf. V. f. R. Mannh.

1 Uhr nachm.,
1. Junioren geg. 1. Jun.
des F.C. Freiburg.

7/8 Uhr nachm.,
Ligaspiel
F.C. Freiburg
F.C. Phönix

Preise der Plätze:
5.—, 3.— u. 2.— Mark.

Sonntag abend
gem. Zusammensein
im „Goldenen Adler“.



Germania Sportfreunde
Karlsruhe.

1. A. M. Sport-Klub
Germania Sportfreunde
Karlsruhe.

Lokal z. „Nußbaum“
Übungshalle Marstall.

Am Sonntag, d. 19. Dez.
1920, nachm. 2 Uhr,
findet im Lokal unsere
ordentliche
Generalversammlung
statt. Um zahlreiches
Erscheinen wird gebeten.
Anträge sind schriftlich
beim 1. Vorsitzenden
einzureichen. 18662
Der Vorstand.



Südstern 06
e. V., Karlsruhe.

Samstag, den 11. Dez.,
abends 8 1/2 Uhr:
Spielerversammlung.

Sonntag, den 12. Dez.,
1—4 Uhr, Mannschaft in
Üblich gegen Germania
Durlach. V. und VI.
auf unserem Platze.
Nach den Spielen
gemütl. Beisammensein
im „Kloster“.
18704 Der Vorstand.



F.C. Phönix e.V.
(Phönix-Alemannia)
Karlsruhe
Sportplatz Fasanengart.
Vereinslokal: Goldenen Adler,
Karl-Friedrichstraße.
Telephon 2596.
Postscheckkonto 28850.
Girokonto:
Städt. Sparkasse 8720.

Freitag, d. 10. Dezember,
abends 7/8 Uhr,
Monatsversammlung
im Vereinslokal.

Samstag, den 11. Dez.,
nachmittags 1/3 Uhr,
Juniorinnenmannschaft
A gegen B.

Sonntag, den 12. Dez.,
10 Uhr vorm.,
A. H. Mannschaft gegen
A. H. Baden-Baden.
11 Uhr vorm.,
2. Mannschaft gegen
2. Mischf. V. f. R. Mannh.

1 Uhr nachm.,
1. Junioren geg. 1. Jun.
des F.C. Freiburg.

7/8 Uhr nachm.,
Ligaspiel
F.C. Freiburg
F.C. Phönix

Preise der Plätze:
5.—, 3.— u. 2.— Mark.

Sonntag abend
gem. Zusammensein
im „Goldenen Adler“.

Verein für
Bewegungsspiele
e. V., Karlsruhe.

Samstag, 11. Dez. 1920,
abends 8 Uhr:
Spielerversammlung
im Lokal.

Sonntag, 12. Dez. 1920,
nachm. 1/3 Uhr, auf
unserem Platze:
Ligaspiel
V. f. R. Pforzheim
gegen
V. f. B.

3., 4., 5. Mannschaft
geg. Sportverein Mörsch
1., 2., 3.

Spielbeginn der unteren
Mannschaften. Gegner
werden in der Spieler-
Versammlung bekannt-
gegeben. 18661

Freiwillige Gaben f. die
Weihnachtsfeier werden
jederzeit v. unser. Lokal-
wart entgegengenommen



F.C. Frankonia
e. V., Karlsruhe.

Giro-Konto 5461.
Tel. 3937.

Samstag, 11. Dezember,
3 Uhr nachm.,
Schülertraining
auf dem Sportplatz.
8 Uhr abends:
Monatsversammlung
im Lokal.

Sonntag, 12. Dezember
Pflichttraining
für schül. Mannschaften
Spielzeiten werden
Sonntag abend
bekannt gegeben.



Beierheimer
Fußball-Verein
e. V.

Samstag, 11. Dez. 1920
Wettspiel der Schüler.

Sonntag, 12. Dez. 1920,
auf unserem Platze
Verbandsspiele
Mühlburg II.-IV.
Beierheim II.-IV.

Beginn
1/3, 1 und 1/4 11 Uhr.
V. u. Jun.-Mannschaft
9 u. 11 Uhr auf dem
Mühlburger Platz.

Das
Sportblatt der
„Bad. Presse“
ist für Turn- u.
Sportfreunde
unentbehrlich.



F.C. Hertha
1909
e. V., Karlsruhe (B.).

Geschäftsst.: Zähringer-
straße 20, 3. Stock.

Samstag, d. 11. Dez. 20,
abends 8 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Lokal „Grünwald“.
Vollzähliges Erscheinen
besonders der Spieler
erforderlich.

Sonntag, 12. Dez. 1920
Privatspiele der
2., 3. u. 4. Mannschaft.
Gegner wird am Sams-
tagabend bekannt gegeb.

Abends ab 7 Uhr,
Zusammenkunft
im Lokal.

Der Vorstand.



F.C. Freiburg
Freitag, d. 10. Dez.,
abends 7/8 Uhr,
Ligaspiel
F.C. Freiburg
F.C. Phönix

Preise der Plätze:
5.—, 3.— u. 2.— Mark.

Sonntag abend
gem. Zusammensein
im „Goldenen Adler“.



F.C. Phönix
Freitag, d. 10. Dez.,
abends 7/8 Uhr,
Ligaspiel
F.C. Freiburg
F.C. Phönix

Preise der Plätze:
5.—, 3.— u. 2.— Mark.

Sonntag abend
gem. Zusammensein
im „Goldenen Adler“.

Alle Angehörigen des ehemaligen
Bad. Ersatz-Inf.-Reg. 28 18298
(frühere Brigade-Ersatz-Batallione 55, 56 u. 57)
von Karlsruhe und Umgebung werden auf Sams-
tag, 11. Dezember, abends 10 Uhr, zu einer
wichtigen Besprechung
in das Restaurant „Zum Gleisbau“ Karlsruhe,
Kaiserstraße, eingeladen. Die Eindeutigkeit
Gewerkschaftsbund der Angestellten (GdA).

Sonntag, den 12. Dezember 1920,
vormittags 10 Uhr, im „Goldenen Adler“
Gautagung der Frau Baden u.
der Pfalz im GdA.
Die Vertrauensleute, Angestellten- und We-
rtungsbeiräte erhalten Ausweisstellen auf der Ge-
schäftsstelle.
Untere Geschäftsstelle befindet sich jetzt
Kaiserstraße 20.
Fernsprechnummern 5021/23.

Selbständige Handwerker!
Am Freitag, den 10. Dezember, nachmittags
1/3 Uhr, im „Friedrichshof“ stattfindenden allge-
meinen Handwerkersversammlung, in der der
Sinn und Zweck der Selbständigen Handwerker-
vereine von Karlsruhe u. Umgebung,
derr Oberredakteur Franz Ober über
„Des Handwerkers Not und Forderung“
sprechen wird, laden wir hiermit nochmals die
selbständigen Handwerker von Karlsruhe und
Umgebung ein.
Einnmütige Teilnahme der Handwerker, auch
der Frauen, an dieser Kundgebung für die
Erkennung des selbständigen Handwerkers ist Pflicht!
Das Ortskartell für das selbständige Handwerk
und Gewerbe von Karlsruhe u. Umgebung.

Dienstag
den 28. Dezember 1920,
abds. 7/8 Uhr im Künstlerhaus,
Ecke Karl- und Solfenstr.

Einmaliger Jüdischer Vortrags-Abend
zum Besten jüdischer Bedürftigen.

Mitwirkende: B42943
Fr. Ruth Poritzky, Mitgl. d. bad. Landes-
theaters in Karlsruhe; Erste und heiliger
Jargonlieder zur Laute. Herr Schriftsteller
J. E. Poritzky aus Berlin: Eigene
jüdische Dichtungen (Manuskripte).

Karten zu 9.40, 7.— und 4.60 bei Geschw.
Binfeld, Kaiserstr. 38 und an der
Abendkasse.

Für Vereine, Tanzlerer
empf. Tanzkontrollen, Tombolose, Kottillon-
Orden, Eintrittskarten, Diplome etc. 18660
Bernhard Müller, Papierhandl.,
Karlsruhe, Kaiserstr. 235, Telefon 6366.

Lebensmittel

Neue Konserven

Brechspargel, stark 15.60 9.45	Kartotten, gewürf. 2 Pfd.-D. 6.00 3.90
Brechspargel, mittel 14.25 6.75	Spinat 6.0 4.10
Brechspargel, dünn 13.70 7.45	Mirabellen 16.75 9.75
Junge Erbsen, fein 13.75 7.95	Kirschen, schw. m. St. 18.00 10.35
Junge Erbsen, mittel 10.50 5.60	Pflirsche, 1/2 Pfd., gesch. 21.60 12.20
Gemüse-Erbsen 2 Pfd. Dose 7.65	Reineclauden 16.75 9.75
Jng. Schnittbohnen 2 Pfd.-D. 7.15	Birnen, rot 17.00 9.85
Brechbohnen 1 Pfd.-D. 4.50	Anfelmus 9.90 5.00
Große Bohnen 2 Pfd.-D. 8.40	Tomatenpurée 10., 6.- 3.70 2.35

Eier, 5 Stück in der Flasche Mk. 10.—

Hasen Rehe

Ganze, im Fell Pfd. 13.50	Ganze, im Fell Pfd. 13.50
Ganze, ohne Fell Pfd. 12.00	Rücken (Ziemer) Pfd. 16.00
Rücken Pfd. 13.50	Kuile (Schlegel) Pfd. 17.00
Schlegel Pfd. 13.50	Bug (Blatt) Pfd. 13.50
Vorderschlegel Pfd. 11.50	Ragout Pfd. 10.00
Ragout Pfd. 10.00	Speck Pfd. 6.00

Lebende Karpfen, Pfd. 12.50, Lebendfr. ausgew. Feich n Pfd. 7.90, Ia. weißer Stockfisch Pfd. 3.50 Backfisch Pfd. 4.50, Hechte, lebende Pfd. 9.50 Hechte, tote Pfd. 8.—

Weine Käse

Sperrau Extra Pfd. 21.—	ff. Goudakäse Pfd. 5.75
Sperrau Cabaret Pfd. 21.—	ff. Tilsiter Pfd. 4.50
Sperrau Bowler sekt 1/2 Pfd. 21.—	ff. Edamer Pfd. 5.90
ff. Marschkäse Pfd. 6.—	ff. Chester Pfd. 6.—
Eine größere Partie 1910er	ff. Prima Handkäse Stück 0.65
St. Julien (Bordeaux) 20.—	ff. Schweizer Käse Pfd. 3.50
Flasche mit Steuer	ff. Feinster 40% er
Feinerer Sherry 33.—	Gouda-Käse 22.—
incl. Steuer, Flasche	Dose à 450-gr. brutto

Feinste Fleisch- und Wurstwaren in grösster Auswahl

Hochfeiner Fleischsalat m. Majonaise 1/2 Pfd. **4.50** Halberstädter Brühwürstchen Paar **2.25**

Prima Handkuchen 1 Pfd.-Paket **12.00** 10.50
1/2 Pfd.-Paket **6.—** 5.50

Große Auswahl in Chocoladen, Pralines u. Keks

GESCHWISTER KNOPF

Unsere Geschäftsräume sind Sonntag, den 12. und 19. Dezbr., von 12.6 Uhr geöffnet.

Verein für jüdische
Beschichte u. Literatur

Am Samstag, den 11. Dezember/ abends
8 Uhr, wird Herr Rabbiner Dr. Julius Cohn
im großen Rathhausaal über
„Die Propheten“
sprechen. — Eintritt frei. — 18693

D. H. V.
Gewerkschaft launig.
Angeheiler.
Samstag, d. 11. Dez.
abds. 7 Uhr,
im großen Saal des
Friedrichshof
Familien-
Abend.
Programm am
Einkauf. 18700
Der Vorstand.



MEES & LÖWE
Karlsruhe
46 Kaiserstrasse 46
finden Sie praktische
Weihnachtsgeschenke
für Herren und Knaben
Elegante Anzüge
— 1- und 2-reihig —
Moderne Ulster
Raglan : Paletot
Bozener Mäntel
Fantasie - Westen
in Seide und Wolle
Elegante Hosen
Haus - Smoking

Anfertigung der Konfektion auf
eigenen Betriebs-Werkstätten.

Ersk. Maß-Anfertigung.
Garantie für tadellos. Sitz.

Großes Lager in- und
ausländischer Stoffe.

1 Posten Damen-Tucho
blau und schwarz.
140 cm breite farbige
Kostüm-Stoffe, sehr billig.

Sonntag, den 12. u. 19. Dez.
sind uns. Verkaufsräume von
11—6 Uhr geöffnet. 18695

Bilanz-Aufstellen
Revisionen
Ordnung u. Neuanklegen der Bücher übernimmt
Steuerfachen
erfahrener Sachmann. Offerten unter Nr. 18694
an die „Badische Presse“ erbeten.

S. Blatt
: Manufakturwaren :
Kaiserstraße 40
Neu eingetroffen:
Weisse Damaste
gute Qualität
p. Meter Mk. 24.—

die mit die ertenen Leidenschaft befeuert
sind, werden durch unser bewährtes
„A. B. T. in“ befreit. Packung zur 3-wöchigen
Kor 6 M., Nachh. 45 Pf. (Unschäd.) Wirkung zur
18700 Dankesch. Deutsch & Co., Neudlitz, Postfach 100



Karl Deimer
Instrumenten-Fabrik — Reparatur-Werkstätte
Cephrüller Meister.

In 1/2 Stunde fertigen
Sie unter
Läuse-Plage
auch Blöbe f. Brut (Motten) u. Misch. u. Tier.
Goldsch. für Wunden und Haare
deutsche Ungeziefer-Vertilgung. Unschäd. Wirkung
zu haben in Karlsruhe i. B.: Appes & Rupp
Kaiserstraße 80; Otto Schwarz, Fasanengartenstr.

PALAST-
LICHTSPIELE
Herrenstraße 11.

Ab heute!
Der grosse Ideal-Film

Der Kurier
von
Lissabon.
Detektiv-Abenteuer in 6 Akten.

Hauptdarsteller:
Heinrich Peer.

Ferner:
Der Sommerfrischler

mit 18654
Kansi Dege u. Gerhard Dammann.
Lustspiel — 3 Akte.

Sanatorium Dr. Bauer Preudenstadt
Schwarzwald
750 m über dem Meere
Das ganze Jahr geöffnet
Fernsprecher 341
Prospero
Dr. J. Bauer

Die Gemeinnützige Beschäftigtenstelle
für Erwerbsbedürftige u. Erwerbslose in Karlsruhe
Lieferung ab Lager (Exzerpt) bei oder frei Keller
offeniert, gefalben,
Ankerholz, klein
gelblich, Strohholz
in jeder Größe u.
in jeder Menge an
Tagespreisen. Jede Bestellung unterliegt unter
Vorbehalt, arbeitsbedingten und arbeitslosen
Personen Beschäftigung zu schaffen. 18646 Nr. 26.

Verloren
Mittwoch abend eine
braunlich, Gebirgs- u.
größer, Gebirgs, Bah.
Schiffet um vom Bah-
hof ab Karlsru. bis Karlsru.
Verloren, Abgeben gegen
sehr hohe Belohnung in
der Geschäftsstelle d. Ba-
dischen Presse. 1842957

Verloren
heute nachmittags zwischen
9 u. 3 Uhr in der Karlsru-
straße bei d. Reichsstraße
Autobus von Sani-
tärstationen von Sani-
tärstationen, Abgeben gegen
sehr hohe Belohnung in
der Geschäftsstelle d. Ba-
dischen Presse. 18701

Verloren
heute nachmittags zwischen
9 u. 3 Uhr in der Karlsru-
straße bei d. Reichsstraße
Autobus von Sani-
tärstationen von Sani-
tärstationen, Abgeben gegen
sehr hohe Belohnung in
der Geschäftsstelle d. Ba-
dischen Presse. 18701

Damenuhr
Zufalliger mit goldenem
Schiff, R. N. graviert, in
Schiffahrt, am 8. B.
Wies auf dem Weg
Bäckerei, Klaunderstr.,
Neue Bahnhofstr., 219
gartenwegen, Göttingerstr.
betreten. Frau, Berlin-
str. 4. III. St. 1842947

Damenuhr
Zufalliger mit goldenem
Schiff, R. N. graviert, in
Schiffahrt, am 8. B.
Wies auf dem Weg
Bäckerei, Klaunderstr.,
Neue Bahnhofstr., 219
gartenwegen, Göttingerstr.
betreten. Frau, Berlin-
str. 4. III. St. 1842947

Damenuhr
Zufalliger mit goldenem
Schiff, R. N. graviert, in
Schiffahrt, am 8. B.
Wies auf dem Weg
Bäckerei, Klaunderstr.,
Neue Bahnhofstr., 219
gartenwegen, Göttingerstr.
betreten. Frau, Berlin-
str. 4. III. St. 1842947

Weihnachtsfeier
Sonntag, den 12. Dezbr.
im „Löwenrauchen“.
Reichhaltiges Programm mit
Gabenverlosung.
Kinder werden besonders bedacht!

Aufstellung des Gabentisches durch die Ein-
und Verkaufs-Genossenschaft des R. d. B.
Anfang 6 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Weltersagen! 18697

Karlsruher Puppenspiele.
Markgrafenstr. 49, neben Markgr. Palais.
Samstag, d. 11. Dez., nachm. 5 Uhr u.
Sonntag, d. 12. Dez., nachm. 5 Uhr:
„Der Frochkönig“.
Kartenverk.: Zitzarenh, Heller, Kaiserstr.
Preise der Plätze: 5, 3 u. 2 M., Kinder 3, 2 u. 1 M.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe
Freitag, den 10. Dezember 1920.
Martha
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Volksbühne.
Im Konzerthaus.
Freitag, den 10. Dezember 1920, Anfang
10. Dezember 7 Uhr.

Bad. Landestheater. Am Landestheater.
Sa. 11. * Reineckebühnen neubühnen! 7. (12.—)
— So. 12. * Lindner. 6 1/2 (17.—). — Pro. 13.
Volksbühne. B. 6. * Jar und Zimmermann. 7.
(12.— nur Stehplätze vorhanden). — Die 14. *
zum ersten Mal. Die toten Mäuer. Eine Sub-
stanz in einem Akt mit einem Bordel
von Hans Selts über und Marc Senz. Musik
von Gustav B. Albert. 7. (14.—). — So. 15. *
Berliner Strindberg-Gemälde. Albert Steinrich
und Emilia Lindner. Die Geliebten von Ana.
Strindberg. 7. (12.—). — So. 16. * Der lebende
Leidnam. 7. (12.—). — Fr. 17. * Fido. 7.
(14.—). — So. 18. * Zum ersten Mal. Der kleine
Kud. Weihnachtsmärchen in 6 Bildern mit Gede
und Nachspiel (nach einem Märchen von Wilhelm
Saul). von Fritz Grube-Dröder. 5. (7.—). — So.
19. * Die toten Mäuer. 6 1/2. (17.—). — So. 20.
Volksbühne. B. 7. * Jar und Zimmermann. 7.
(12.— nur Stehplätze vorhanden). — Am 20. u.
21. d. d. So. 12. * Die goldene Eva. 6 1/2.
(11.—). — Die 14. Volksbühne. G. 4. * Beim
Linden. 7. Fr. 17. Volksbühne. G. 5. * Beim
Linden. 7. So. 19. * Die goldene Eva. 6 1/2. (11.—). — Am
der 20. u. 21. d. So. 16. Volksbühne. K. 3. * Volks-
bühnenkonzert. 7 1/2. * Musik der Bergarbeiter
und Dorfbesitzer der Anhaber von Bergarbeitern
am Samstag, den 11. Dez., nachm. 1/4—5 Uhr.
allgemeiner Verkauf von Montag, den 13. De-
zember, an. 18666

